

QUARTALS MITTEILUNG

3. Quartal 2020 | Dreivierteljahr 2020

Drittes Quartal besser als erwartet – Prognose konkretisiert

3. Quartal 2020

- Umsatz und bereinigtes EBITDA **deutlich über dem 2. Quartal**
- **Umsatz** jedoch vor allem mengenbedingt um 10 Prozent unter dem Vorjahresquartal
- **Bereinigtes EBITDA** geht um 4 Prozent auf 519 Millionen € zurück

Dreivierteljahr 2020

- **Umsatzrückgang** um 9 Prozent auf 9,0 Milliarden €
- **Bereinigtes EBITDA** bleibt mit 1,5 Milliarden € um 10 Prozent unter Vorjahr
- **Bereinigtes Konzernergebnis** verringert sich um 21 Prozent auf 527 Millionen €
- Deutlich höherer **Free Cashflow** von 521 Millionen € erwirtschaftet
- **Ausblick 2020 konkretisiert:** bereinigtes EBITDA nun zwischen 1,8 Milliarden € und 2,0 Milliarden € und Free Cashflow von rund 700 Millionen € erwartet

Kennzahlen Evonik-Konzern

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019 ^a	2020	2019 ^a	2020
Umsatz	3.232	2.917	9.824	8.986
Bereinigtes EBITDA ^b	543	519	1.647	1.488
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,8	17,8	16,8	16,6
Bereinigtes EBIT ^c	293	269	948	744
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	219	245	834	680
Konzernergebnis	1.479	149	1.945	393
Bereinigtes Konzernergebnis	195	186	671	527
Ergebnis je Aktie in €	3,17	0,32	4,17	0,84
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €	0,42	0,40	1,44	1,13
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	403	535	856	1.117
Auszahlungen für Sachinvestitionen ^d	-210	-223	-567	-596
Free Cashflow ^e	193	312	289	521
Free Cashflow vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	321	312	417	521
Nettofinanzverschuldung zum 30.09.	-	-	-1.734	-2.910
Mitarbeiter fortgeführte Aktivitäten zum 30.09. (Anzahl) ^f	-	-	32.570	32.822

^a Das Methacrylatgeschäft wurde bis zu seinem Abgang zum 31. Juli 2019 als nicht fortgeführte Aktivität ausgewiesen.

^b Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern, Abschreibungen und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^c Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und nach Bereinigungen, fortgeführte Aktivitäten.

^d Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, fortgeführte Aktivitäten.

^e Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten abzüglich Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

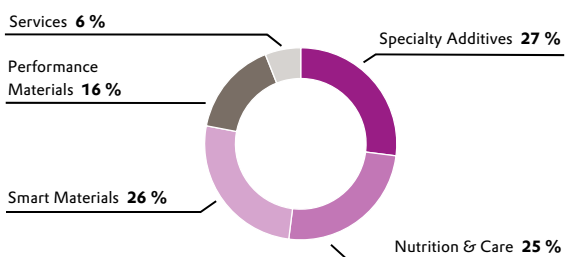
^f Vorjahreszahl angepasst.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich in Einzelfällen Werte in diesem Bericht nicht exakt zur angegebenen Summe addieren.

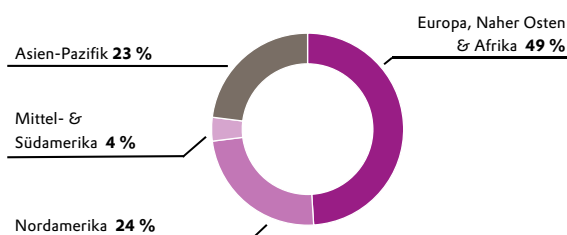
INHALT

Geschäftsverlauf	2
Geschäftsentwicklung	2
Entwicklung in den Segmenten	7
Finanzlage	13
Erwartete Entwicklung	15
Gewinn- und Verlustrechnung	17
Bilanz	18
Kapitalflussrechnung	19
Segmentberichterstattung	20
Appendix	24
Finanzkalender	25
Impressum	25

Umsatz nach Segmenten – Dreivierteljahr



Umsatz nach Regionen^a – Dreivierteljahr



^a Nach Sitz des Kunden.

Geschäftsverlauf

1. Geschäftsentwicklung

Wichtige Ereignisse

Zum 1. Juli 2020 haben wir unsere **Konzernstruktur** neu ausgerichtet und die Werte für das erste Halbjahr 2020 sowie das Vorjahr entsprechend angepasst. Die neuen Chemie-Divisionen Specialty Additives, Nutrition & Care, Smart Materials sowie Performance Materials sind in ihrer Größe und Profitabilität ausgeglichener und lassen sich durch eine eindeutigere Zuordnung der Technologieplattformen gezielter steuern. Gleichzeitig haben wir unsere Gesellschaftsstruktur vereinfacht und die Verwaltungsfunktionen optimiert.

Die **Coronavirus**-Pandemie hat sich im Verlauf der ersten neun Monate 2020 zunehmend ausgebreitet. Evonik hat frühzeitig notwendige Maßnahmen zum Schutz ihrer Mitarbeiter ergriffen, um eine Ausbreitung des Virus bei Evonik zu verhindern und gleichzeitig den Geschäftsbetrieb bestmöglich aufrechtzuerhalten. Wir analysieren die aktuelle Situation weiterhin täglich, um zeitnah entsprechende Maßnahmen zu ergreifen.

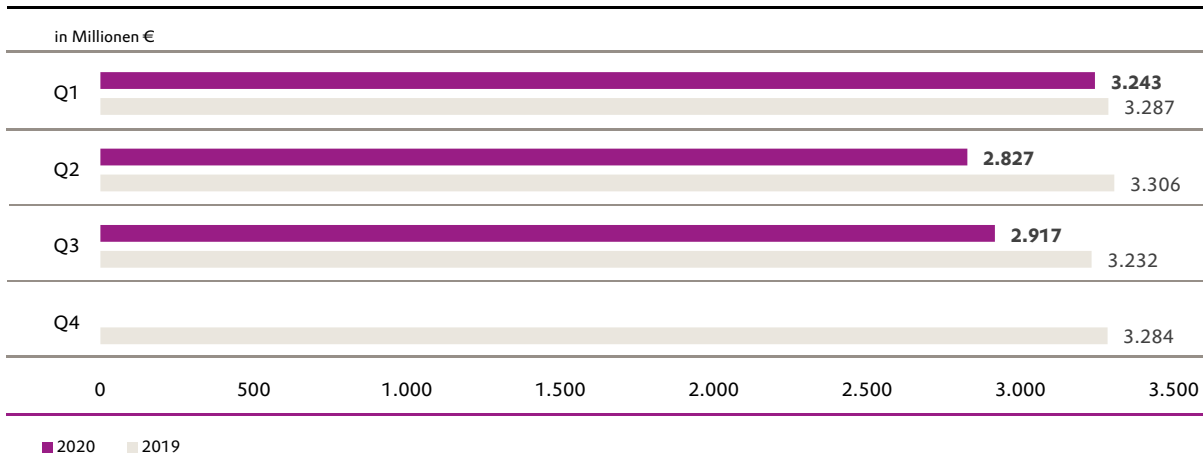
Unsere Geschäftsentwicklung wurde in den ersten neun Monaten 2020 deutlich von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie beeinträchtigt: Wir verzeichneten weltweit eine spürbare Nachfrageabschwächung infolge der Rezession, insbesondere aus einigen Abnehmerindustrien, wie der Automobil- und der Kraftstoffindustrie. Unsere Lieferketten waren und sind jedoch intakt und wir verfügen über ausreichende Liquidität sowie fest zugesagte, nicht genutzte Kreditlinien.

Zur Verstärkung des Katalysatoren-Geschäfts der Division Smart Materials hat Evonik im August 2020 einen Vertrag zum Erwerb der **Porocel-Gruppe**, Houston (Texas, USA), unterzeichnet. Porocel verfügt über eine Technologie zur hocheffizienten Regenerierung von Entschwefelungskatalysatoren. Diese werden im wachsenden Markt für schwefelarme Kraftstoffe verstärkt nachgefragt. Die Technologie von Porocel zur Regenerierung von Katalysatoren bietet Kunden bei einem vergleichbaren Wirkungsgrad erhebliche CO₂-Einsparungen sowie einen klaren Kostenvorteil gegenüber dem Einsatz von neu produzierten Katalysatoren. Nach Vorliegen aller für das Closing erforderlichen Bedingungen wird die Transaktion voraussichtlich noch im vierten Quartal 2020 abgeschlossen.

Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2020

Unser Geschäft hat sich im dritten Quartal 2020 besser als erwartet entwickelt. Umsatz und bereinigtes EBITDA übertrafen die deutlich von den Auswirkungen der Corona-Pandemie beeinträchtigten Kennzahlen des zweiten Quartals 2020. Insbesondere die Wachstumsdivisionen Specialty Additives und Smart Materials konnten sich spürbar gegenüber dem zweiten Quartal verbessern. Trotz des positiven Trends war die Geschäftsentwicklung im dritten Quartal 2020 weiterhin von den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie betroffen, die insbesondere zu spürbaren Mengenrückgängen führte. Umsatz und bereinigtes EBITDA blieben unter den Werten des Vorjahresquartals.

Umsatz nach Quartalen

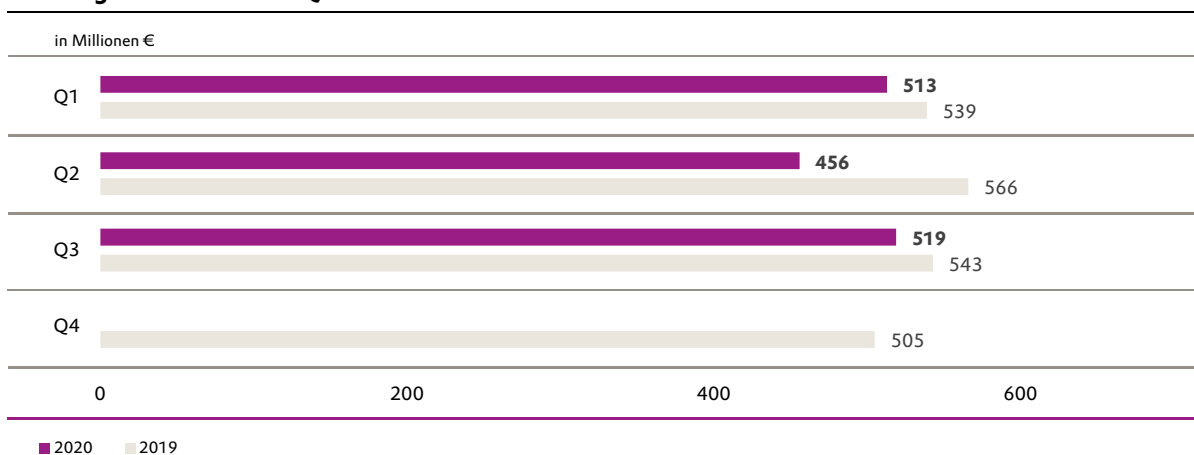


Der **Umsatz** des Evonik-Konzerns ging um 10 Prozent auf 2.917 Millionen € zurück. Hier wirkten sich geringere Mengen, nachgebende Verkaufspreise sowie negative Währungseinflüsse aus. Positiv wirkte dagegen die erstmalige Einbeziehung der im Februar 2020 erworbenen PeroxyChem, Philadelphia (Pennsylvania, USA).

Umsatzveränderung gegenüber Vorjahr

in %	1. Quartal 2020	2. Quartal 2020	3. Quartal 2020	Dreivierteljahr 2020
Menge	-1	-12	-5	-6
Preis	-2	-3	-2	-3
Organische Umsatzveränderung	-3	-15	-7	-9
Währung	-	-	-4	-1
Veränderung Konsolidierungskreis/sonstige Effekte	2	1	1	1
Gesamt	-1	-14	-10	-9

Bereinigtes EBITDA nach Quartalen



Das **bereinigte EBITDA** verminderte sich um 4 Prozent auf 519 Millionen €. Dies ist vor allem auf die geringeren Mengen und Preise zurückzuführen. Positiv wirkten dagegen die erfolgreichen Kosteneinsparungen sowie die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 16,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 17,8 Prozent.

Ergebnisrechnung

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Umsatzerlöse	3.232	2.917	-10	9.824	8.986	-9
Bereinigtes EBITDA	543	519	-4	1.647	1.488	-10
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-250	-250		-699	-744	
Bereinigtes EBIT	293	269	-8	948	744	-22
Bereinigungen	-74	-24		-114	-64	
davon entfallen auf						
<i>Restrukturierung</i>	-6	-25		-18	-29	
<i>Wertminderungen/Wertaufholungen</i>	-34	-2		-47	-2	
<i>Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen</i>	-17	-9		-25	-32	
<i>Sonstiges</i>	-17	12		-24	-1	
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten (EBIT)	219	245	12	834	680	-18
Finanzergebnis	-7	-24		-112	-99	
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	212	221	4	722	581	-20
Ertragsteuern	-54	-69		-155	-160	
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	158	152	-4	567	421	-26
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1.326	-		1.395	-18	
Ergebnis nach Steuern	1.484	152	-90	1.962	403	-79
davon Anteile anderer Gesellschafter	5	3		17	10	
Konzernergebnis	1.479	149	-90	1.945	393	-80
Ergebnis je Aktie in €	3,17	0,32		4,17	0,84	

Vorjahreszahlen angepasst.

Die **Bereinigungen** von -24 Millionen € betrafen mit -25 Millionen € Restrukturierungsaufwendungen insbesondere für die Schließung einer Produktionsanlage der Division Nutrition & Care sowie für das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten. Die Aufwendungen für den Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen standen vor allem im Zusammenhang mit dem Kauf von PeroxyChem. Unter Sonstiges ist eine Nachzahlung aus einem früheren Grundstücksverkauf enthalten. Der Vorjahreswert der Bereinigungen umfasste vor allem eine Wertminderung für das Kohlekraftwerk in Marl, das 2022 durch ein neues Erdgaskraftwerk abgelöst werden soll, sowie Projektaufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Methacrylatgeschäfts sowie dem Kauf von PeroxyChem. Das **Finanzergebnis** von -24 Millionen € enthielt einen Sonderertrag von 10 Millionen € im Wesentlichen für Zinsen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Rechtsstreits über einen früheren Grundstücksverkauf. Der Vorjahreswert von -7 Millionen € beinhaltete Sondererträge von 56 Millionen € aus der Auflösung von Rückstellungen. Das bereinigte Finanzergebnis verbesserte sich vor allem aufgrund geringerer Zinsaufwendungen von -63 Millionen € auf -34 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** erhöhte sich um 4 Prozent auf 221 Millionen €. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote lagen jeweils bei 31 Prozent. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten enthielt im Vorjahresquartal das Veräußerungsergebnis für das im Juli 2019 abgegebene Methacrylatgeschäft. Das **Konzernergebnis** blieb mit 149 Millionen € um 90 Prozent unter dem hohen Vorjahreswert.

Das **bereinigte Konzernergebnis** nahm um 5 Prozent auf 186 Millionen € ab. Das **bereinigte Ergebnis je Aktie** ging von 0,42 € auf 0,40 € zurück.

Überleitung zum bereinigten Konzernergebnis

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Bereinigtes EBITDA	543	519	-4	1.647	1.488	-10
Bereinigte Abschreibungen und Wertminderungen	-250	-250		-699	-744	
Bereinigtes EBIT	293	269	-8	948	744	-22
Bereinigtes Finanzergebnis	-63	-34		-165	-110	
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Vermögenswerte	35	38		100	107	
Bereinigtes Ergebnis vor Ertragsteuern^a	265	273	3	883	741	-16
Bereinigte Ertragsteuern	-65	-84		-195	-204	
Bereinigtes Ergebnis nach Steuern^a	200	189	-6	688	537	-22
davon bereinigtes Ergebnis anderer Gesellschafter	5	3		17	10	
Bereinigtes Konzernergebnis^a	195	186	-5	671	527	-21
Bereinigtes Ergebnis je Aktie in €^a	0,42	0,40		1,44	1,13	

^a Fortgeführte Aktivitäten.

Geschäftsentwicklung im Dreivierteljahr 2020

Der **Umsatz** ging infolge der spürbar geringeren Mengen und leicht niedrigerer Preise um 9 Prozent auf 8.986 Millionen € zurück. Das **bereinigte EBITDA** verringerte sich vor allem aufgrund der Coronakrise um 10 Prozent auf 1.488 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge lag mit 16,6 Prozent leicht unter dem Wert des Dreivierteljahres 2019 (16,8 Prozent).

Die **Bereinigungen** von -64 Millionen € betrafen mit -29 Millionen € Restrukturierungsaufwendungen insbesondere für die Schließung einer Produktionsanlage der Division Nutrition & Care sowie für das Programm SG&A 2020 zur Senkung der Vertriebs- und Verwaltungskosten. Die Aufwendungen für den Kauf/Verkauf von Unternehmensbeteiligungen standen vor allem im Zusammenhang mit dem Kauf von PeroxyChem. Der Vorjahreswert der Bereinigungen umfasste vor allem eine Wertminderung für das Kohlekraftwerk in Marl, das 2022 durch ein neues Erdgaskraftwerk abgelöst werden soll, sowie Projektaufwendungen im Zusammenhang mit dem Verkauf des Methacrylatgeschäfts sowie den Kauf von PeroxyChem. Das **Finanzergebnis** von -99 Millionen € enthielt Sondererträge von 11 Millionen € im Wesentlichen für Zinsen im Zusammenhang mit der Beendigung eines Rechtsstreits über einen früheren Grundstücksverkauf. Der Vorjahreswert beinhaltete Sondererträge von 53 Millionen € aus der Auflösung von Rückstellungen. Das bereinigte Finanzergebnis verbesserte sich aufgrund geringerer Zinsaufwendungen von -165 Millionen € auf -110 Millionen €. Das **Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten** ging um 20 Prozent auf 581 Millionen € zurück. Die Ertragsteuerquote der fortgeführten Aktivitäten und die bereinigte Ertragsteuerquote betragen aufgrund niedriger ausländischer Steuersätze jeweils 28 Prozent, während sie im Vorjahreszeitraum vor allem aufgrund von Einmaleffekten aus der Neubewertung latenter Steuern nur bei 21 Prozent bzw. 22 Prozent lagen. Das Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten von -18 Millionen € betraf nachlaufende Aufwendungen im Wesentlichen für das im Juli 2019 abgegebene Methacrylatgeschäft. Der Vorjahreswert von 1.395 Millionen € enthielt neben dem laufenden Ergebnis vor allem das Veräußerungsergebnis des Methacrylatgeschäfts. Das **Konzernergebnis** blieb mit 393 Millionen € erheblich unter dem hohen Vorjahreswert.

Das **bereinigte Konzernergebnis** ging um 21 Prozent auf 527 Millionen € zurück und das **bereinigte Ergebnis je Aktie** nahm von 1,44 € auf 1,13 € ab.

2. Entwicklung in den Segmenten

Division Specialty Additives

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Außenumsatz	861	777	-10	2.571	2.377	-8
Bereinigtes EBITDA	232	214	-8	683	656	-4
Bereinigte EBITDA-Marge in %	26,9	27,5	-	26,6	27,6	-
Bereinigtes EBIT	189	171	-10	558	525	-6
Sachinvestitionen ^a	26	21	-19	62	52	-16
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	3.665	3.649	-

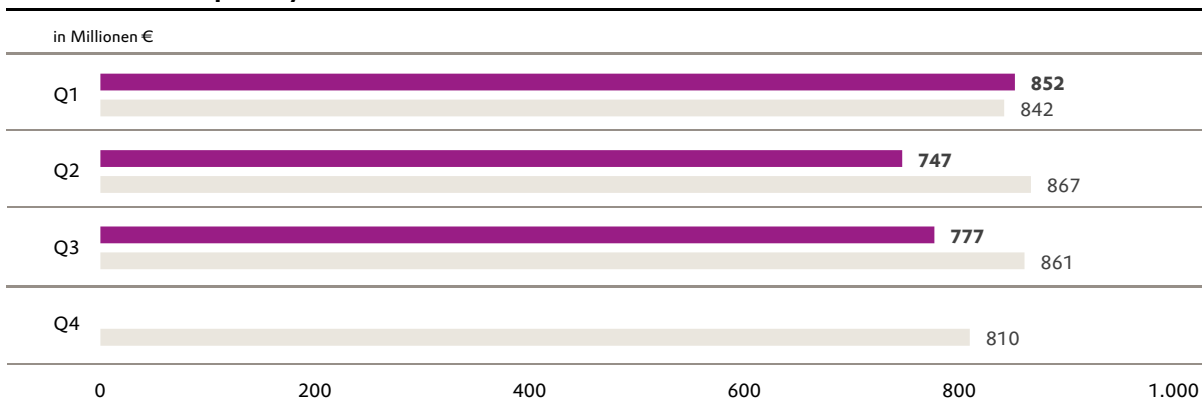
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Specialty Additives hat sich die Geschäftsentwicklung im **dritten Quartal 2020** gegenüber dem zweiten Quartal verbessert. Im Vergleich zum Vorjahresquartal verringerte sich der Umsatz jedoch um 10 Prozent auf 777 Millionen €. Dies resultierte bei stabilen Preisen aus geringeren Mengen und negativen Währungseinflüssen.

Die Geschäftsentwicklung unserer Produkte für die Bauwirtschaft und erneuerbare Energien war weiterhin robust, angetrieben auch von staatlichen Investitionsprogrammen. Die im Vergleich zum Vorquartal zwar verbesserte, aber weiterhin weltweit unter dem Vorjahresquartal liegende Nachfrage insbesondere aus dem Automobilbereich sowie für Beschichtungen führte zu Umsatzrückgängen der entsprechenden Produkte. Die Additive für Polyurethanschäume profitierten in Europa und China von einer guten Nachfrage nach langlebigen Konsumgütern; aufgrund der Nachfrageschwäche in anderen Märkten blieb der Umsatz aber unter Vorjahr.

Umsatz Division Specialty Additives

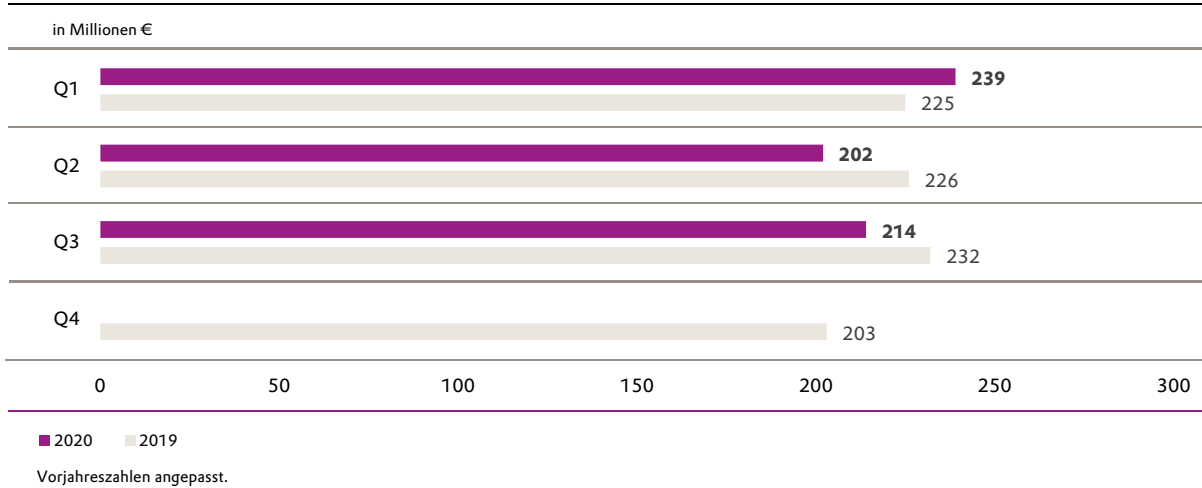


■ 2020 ■ 2019

Vorjahreszahlen angepasst.

Das bereinigte EBITDA ging vor allem infolge der geringeren Verkaufsmengen um 8 Prozent auf 214 Millionen € zurück. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg von 26,9 Prozent auf 27,5 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Division Specialty Additives



Im **Dreivierteljahr 2020** verringerte sich der Umsatz der Division Specialty Additives um 8 Prozent auf 2.377 Millionen €. Dies ist bei stabilen Verkaufspreisen auf geringere Mengen und negative Währungseinflüsse zurückzuführen. Das bereinigte EBITDA lag mit 656 Millionen € auch dank erfolgreicher Kosteneinsparungen nur um 4 Prozent unter dem Vorjahreswert. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 26,6 Prozent im Vorjahreszeitraum auf sehr gute 27,6 Prozent.

Division Nutrition & Care

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Außenumsatz	726	715	-2	2.176	2.205	1
Bereinigtes EBITDA	119	140	18	353	427	21
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,4	19,6	-	16,2	19,4	-
Bereinigtes EBIT	52	79	52	188	239	27
Sachinvestitionen ^a	45	36	-20	145	79	-46
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	5.339	5.257	-2

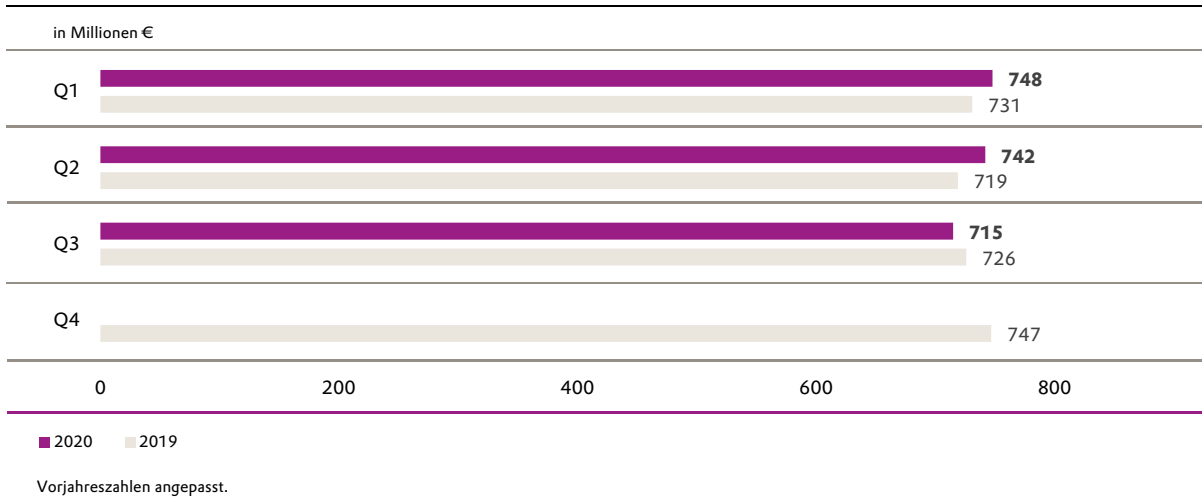
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Nutrition & Care nahm der Umsatz im **dritten Quartal 2020** um 2 Prozent auf 715 Millionen € ab. Der leichte Rückgang resultierte aus spürbar negativen Währungseinflüssen sowie leicht geringeren Mengen, während höhere Verkaufspreise den Rückgang minderten.

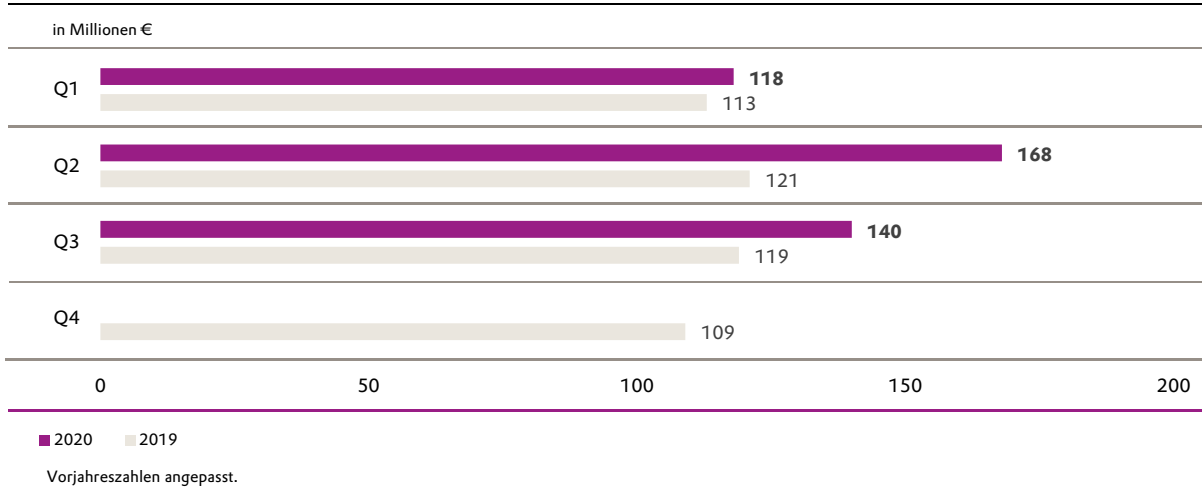
Die essenziellen Aminosäuren steuerten vor allem währungsbedingt einen leicht niedrigeren Umsatz bei, während die Verkaufspreise spürbar über dem Vorjahresquartal lagen. Die Produkte für den Gesundheits- und Pflegebereich verzeichneten insgesamt eine höhere Mengennachfrage und erzielten einen gestiegenen Umsatz.

Umsatz Division Nutrition & Care



Das bereinigte EBITDA verbesserte sich infolge der höheren Verkaufspreise um 18 Prozent auf 140 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge erhöhte sich deutlich von 16,4 Prozent im Vorjahresquartal auf 19,6 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Division Nutrition & Care



Im **Dreivierteljahr 2020** erhöhte sich der Umsatz der Division Nutrition & Care um 1 Prozent auf 2.205 Millionen €. Dies ist bei stabilen Mengen auf höhere Verkaufspreise zurückzuführen, während negative Währungseinflüsse gegenläufig wirkten. Das bereinigte EBITDA stieg vor allem dank der positiven Entwicklung bei den essenziellen Aminosäuren für die Tierernährung um 21 Prozent auf 427 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge verbesserte sich von 16,2 Prozent im Vorjahreszeitraum auf gute 19,4 Prozent.

Division Smart Materials

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Außenumsatz	833	790	-5	2.535	2.369	-7
Bereinigtes EBITDA	157	137	-13	483	405	-16
Bereinigte EBITDA-Marge in %	18,8	17,3	-	19,1	17,1	-
Bereinigtes EBIT	99	73	-26	321	215	-33
Sachinvestitionen ^a	72	105	46	161	286	78
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	7.145	7.610	7

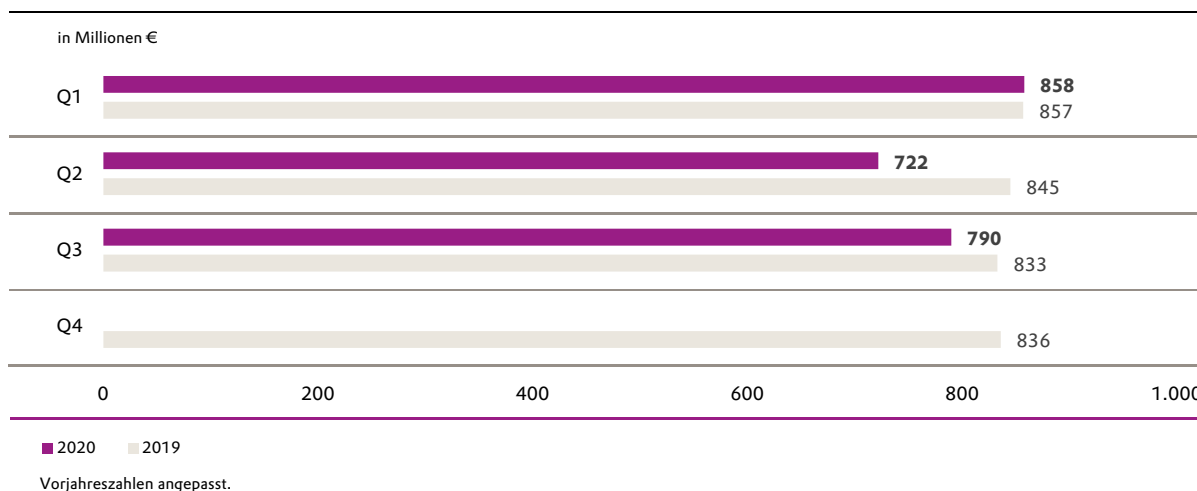
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Division Smart Materials verzeichnete im **dritten Quartal 2020** eine spürbar lebhaftere Geschäftsentwicklung als noch im zweiten Quartal 2020, gleichwohl blieben Umsatz und Ergebnis unter den Werten des dritten Quartals 2019. Der Umsatz verringerte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 5 Prozent auf 790 Millionen €. Hierzu trugen rückläufige Mengen, leicht geringere Verkaufspreise sowie negative Währungseinflüsse bei, während die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem den Rückgang minderte.

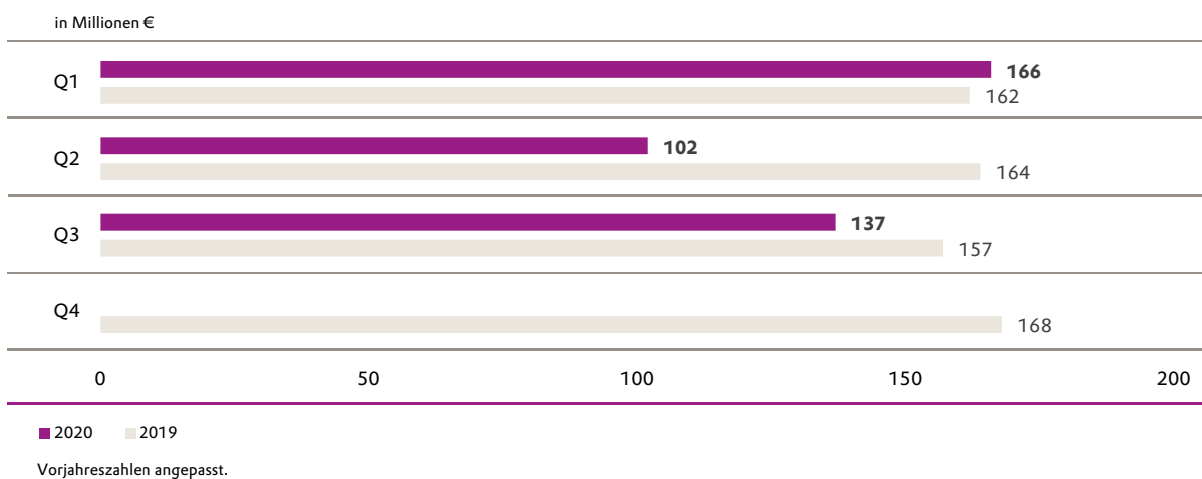
Die weiter vorherrschende, weltweite konjunkturelle Abschwächung insbesondere beim Erstausrüstergeschäft im Automobilbereich, aber auch in anderen Industrien führte zu einem Mengenrückgang insbesondere in den Geschäften mit Hochleistungskunststoffen sowie Kieselsäuren für die Reifenindustrie. Die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem wirkte sich dagegen deutlich positiv aus, dies führte zu einem insgesamt stabilen Umsatz bei den anorganischen Produkten.

Umsatz Division Smart Materials



Das bereinigte EBITDA blieb mit 137 Millionen € um 13 Prozent unter dem Vorjahreswert. Dies resultierte vor allem aus den geringeren Verkaufsmengen; entlastend wirkten dagegen niedrigere Kosten und die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 18,8 Prozent im Vorjahresquartal auf 17,3 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Division Smart Materials



Im **Dreivierteljahr 2020** nahm der Umsatz der Division Smart Materials um 7 Prozent auf 2.369 Millionen € ab. Ursächlich waren die coronabedingt geringeren Mengen, während sich die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem positiv auswirkte. Das bereinigte EBITDA ging vor allem mengenbedingt um 16 Prozent auf 405 Millionen € zurück, während die erstmalige Einbeziehung von PeroxyChem sowie die erfolgreichen Kosteneinsparungen den Rückgang minderten. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich auf 17,1 Prozent (Vorjahreszeitraum: 19,1 Prozent).

Division Performance Materials

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Außenumsatz	607	444	-27	1.981	1.466	-26
Bereinigtes EBITDA	49	28	-43	195	57	-71
Bereinigte EBITDA-Marge in %	8,1	6,3	-	9,8	3,9	-
Bereinigtes EBIT	17	-5	-129	94	-39	-141
Sachinvestitionen ^a	11	11	-	37	30	-19
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	1.669	1.640	-2

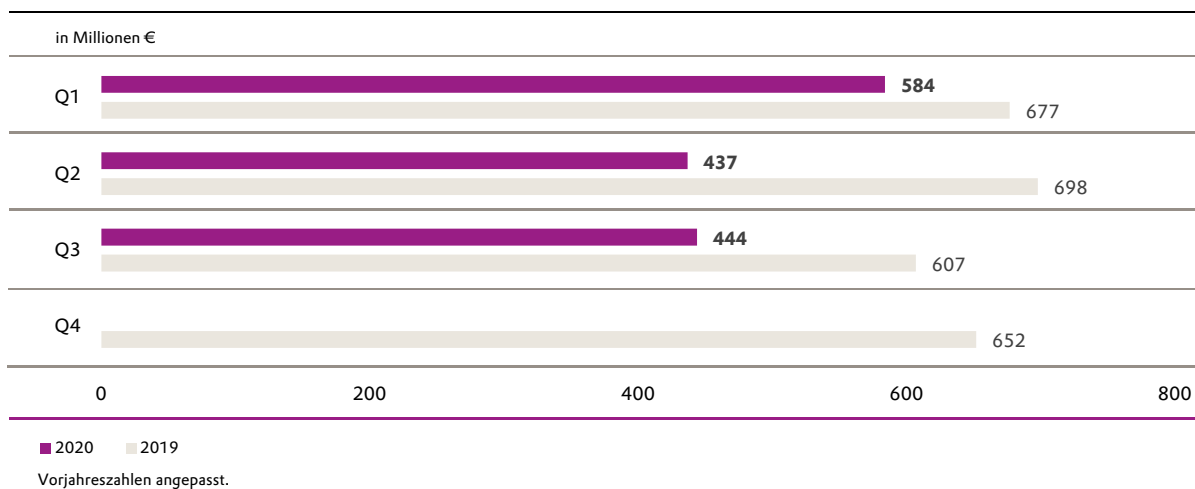
Vorjahreszahlen angepasst.

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

In der Division Performance Materials verminderte sich der Umsatz im **dritten Quartal 2020** um 27 Prozent auf 444 Millionen €. Dies resultierte aus spürbar geringeren Preisen und Mengen.

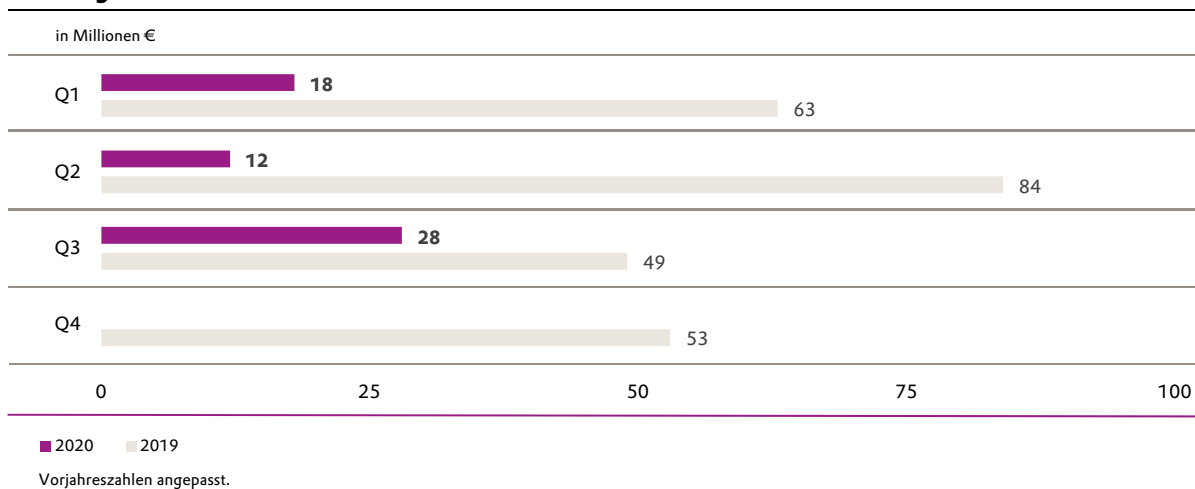
Der Umsatz mit Produkten des C₄-Verbunds verringerte sich infolge der rückläufigen Nachfrage insbesondere aus der Automobil- und Kraftstoffindustrie. Zudem belastete der massive Rückgang des Ölpreises. Im Geschäft mit Superabsorbentstoffen wirkte sich die anhaltende, enge Konkurrenzsituation auf dem Markt weiterhin belastend aus, der Umsatz ging deutlich zurück.

Umsatz Division Performance Materials



Das bereinigte EBITDA nahm vor allem preisbedingt um 43 Prozent auf 28 Millionen € ab. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich von 8,1 Prozent im Vorjahresquartal auf 6,3 Prozent.

Bereinigtes EBITDA Division Performance Materials



Im **Dreivierteljahr 2020** ging der Umsatz der Division Performance Materials preis- und mengenbedingt um 26 Prozent auf 1.466 Millionen € zurück. Das bereinigte EBITDA verringerte sich um 71 Prozent auf 57 Millionen €. Die bereinigte EBITDA-Marge betrug 3,9 Prozent nach 9,8 Prozent im Vorjahreszeitraum.

Services

Kennzahlen

in Millionen €	3. Quartal			Dreivierteljahr		
	2019	2020	Veränd. in %	2019	2020	Veränd. in %
Außenumsatz	196	184	-6	542	546	1
Bereinigtes EBITDA	32	41	28	99	107	8
Bereinigte EBITDA-Marge in %	16,3	22,3	-	18,3	19,6	-
Bereinigtes EBIT	-9	-	100	-24	-13	46
Sachinvestitionen ^a	42	42	-	95	157	65
Mitarbeiter zum Stichtag 30.09. (Anzahl)	-	-	-	14.443	14.348	-1

^a Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Der Umsatz ging im **dritten Quartal 2020** infolge eines geringeren Beitrags aus dem Energiegeschäft um 6 Prozent auf 184 Millionen € zurück. Das bereinigte EBITDA verbesserte sich um 28 Prozent auf 41 Millionen €.

Im **Dreivierteljahr 2020** erhöhte sich der Umsatz um 1 Prozent auf 546 Millionen €. Hierzu trug vor allem das im Juli 2019 verkaufte Methacrylatgeschäft bei, das seitdem als externer Kunde Standortleistungen von Evonik in Anspruch nimmt. Das bereinigte EBITDA stieg um 8 Prozent auf 107 Millionen €.

Finanzlage

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten verbesserte sich vor allem aufgrund geringerer Steuerzahlungen um 261 Millionen € auf 1.117 Millionen €. Infolge etwas höherer Auszahlungen für Sachinvestitionen führte dies zu einem Anstieg des **Free Cashflow** um 232 Millionen € auf 521 Millionen €. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass der Vorjahreswert einmalige Steuerzahlungen für den Carve-out des Methacrylatgeschäfts (128 Millionen €) enthielt, ohne diesen Effekt ergab sich ein Anstieg um 104 Millionen €.

Kapitalflussrechnung (Kurzfassung)

in Millionen €	Dreivierteljahr	
	2019	2020
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	856	1.117
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-567	-596
Free Cashflow	289	521
nachrichtlich: Free Cashflow vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	417	521
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	970	391
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-751	-1.001
Cashflow aus nicht fortgeführten Aktivitäten	36	-9
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	544	-98

Vorjahreszahlen angepasst.

Der Cashflow der übrigen Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten von 391 Millionen € resultierte aus dem Mittelzufluss aus dem Verkauf kurzfristiger Wertpapiere, während der Mittelabfluss für den Erwerb von PeroxyChem von 281 Millionen € gegenläufig wirkte. Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von -1.001 Millionen € war maßgeblich geprägt durch die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2019 (536 Millionen €) sowie eine Darlehenstilgung im Zusammenhang mit der Übernahme von PeroxyChem in Höhe von 298 Millionen €. Die Cashflows aus nicht fortgeführten Aktivitäten betrafen das Methacrylatgeschäft.

Die **Nettofinanzverschuldung** hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2019 um 769 Millionen € auf 2.910 Millionen € erhöht. Ein wesentlicher Grund ist der Erwerb von PeroxyChem, aus dem unter Berücksichtigung der Tilgung eines erworbenen Darlehens, der Währungssicherung und der erworbenen Zahlungsmittel insgesamt ein Zahlungsmittelabfluss von 580 Millionen € resultierte. Zudem wirkte sich die Dividendenzahlung für das Geschäftsjahr 2019 aus, die in diesem Jahr infolge der Verlegung der Hauptversammlung in zwei Teilen erfolgte (Abschlagszahlung auf den Bilanzgewinn im Juni und Restzahlung im September). Mindernd wirkten die positiven Cashflows aus dem operativen Geschäft.

Nettofinanzverschuldung

in Millionen €	31.12.2019	30.09.2020
Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-3.712	-3.593
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten ^a	-806	-980
Finanzverschuldung	-4.518	-4.573
Flüssige Mittel	1.165	1.043
Kurzfristige Wertpapiere	1.203	609
Sonstige Geldanlagen	9	11
Finanzvermögen	2.377	1.663
Nettofinanzverschuldung	-2.141	-2.910

^a Ohne Derivate und ohne Verbindlichkeiten aus Rückerstattung für Rabatt- und Bonusvereinbarungen.

Im Dreivierteljahr 2020 erhöhten sich die **Sachinvestitionen** auf 607 Millionen € (Vorjahreszeitraum: 507 Millionen €). Die Auszahlungen für Sachinvestitionen erfolgen grundsätzlich zeitlich leicht versetzt. Das größte Einzelprojekt ist der 2019 in Marl begonnene Bau eines Anlagenkomplexes für den Spezialkunststoff Polyamid 12, dessen Errichtung planmäßig verläuft und der Anfang 2021 in Betrieb gehen soll.

Erwartete Entwicklung

Im ersten Halbjahr 2020 – insbesondere in den Monaten März und April – ist die globale Wirtschaftsleistung massiv eingebrochen. Seit Jahresmitte ist jedoch ein deutliches Wachstum – ausgehend von dem niedrigen Niveau des zweiten Quartals – zu beobachten. Die weitere Erholung der Weltwirtschaft hängt insbesondere von dem epidemiologischen Verlauf und den daraus resultierenden Eindämmungsmaßnahmen ab. Unter der Annahme, dass diese Maßnahmen nicht erneut massiv verschärft werden und die Geld- und Fiskalpolitik die Wirtschaft weiterhin stützt, kann in der zweiten Jahreshälfte mit einer Verbesserung gegenüber dem ersten Halbjahr gerechnet werden.

Insgesamt haben sich daher unsere Erwartungen hinsichtlich der **weltwirtschaftlichen Rahmenbedingungen** für das Jahr 2020 im Vergleich zum Halbjahr leicht verbessert, liegen aber deutlich unter unserer Einschätzung zu Jahresbeginn: Für 2020 gehen wir nun von einem Schrumpfen der Weltwirtschaft von 4,8 Prozent (Annahme zu Jahresbeginn: Wachstum von 2,5 Prozent) aus.

Die Projektion für die Weltwirtschaft ist jedoch mit großen Unsicherheiten behaftet. Infolge der Coronakrise drohen Unternehmensinsolvenzen oder auch eine Ausweitung der Krise auf den Finanzsektor. Eine weitere Eskalation der globalen Handelskonflikte, geopolitische Spannungen oder eine weitere Zuspitzung der politischen Risiken in der Europäischen Union, inklusive des Brexits, könnten die weltwirtschaftlichen Aktivitäten spürbar bremsen.

Unserer Prognose legen wir folgende Annahmen zugrunde:

- Wirtschaftliche Entwicklung von -4,8 Prozent (März 2020: 2,5 Prozent, Mai 2020: -3,0 Prozent, Juli 2020: -5,5 Prozent)
- Wechselkurs Euro/US-Dollar von 1,14 US\$ (März 2020: 1,12 US\$, Juli 2020: 1,10 US\$)
- Interner Rohstoffkostenindex deutlich geringer im Vergleich zum Vorjahr (März 2020: leicht geringer im Vergleich zum Vorjahr)

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Die weltweite Ausbreitung des Coronavirus und die damit verbundenen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft führten im Rahmen der Berichterstattung zum ersten Quartal 2020 zu einer Anpassung der im Finanzbericht 2019 veröffentlichten Prognose für das Jahr 2020. Die angepasste Prognose wurde im Rahmen der Berichterstattung zum ersten Halbjahr bestätigt. Nach einem besser als erwartet verlaufenen dritten Quartal konkretisieren wir unsere Prognose für das bereinigte EBITDA und erhöhen die Prognose für den Free Cashflow.

Für das Gesamtjahr 2020 erwarten wir weiterhin einen **Umsatz** zwischen 11,5 Milliarden € und 13,0 Milliarden € (2019: 13,1 Milliarden €). Die Spanne für das **bereinigte EBITDA** präzisieren wir von 1,7 Milliarden € bis 2,1 Milliarden € auf 1,8 Milliarden € bis 2,0 Milliarden € (2019: 2,153 Milliarden €).

In den Chemie-Divisionen erwarten wir folgende Entwicklungen:

Das Geschäft der Division Specialty Additives wird durch eine geringere Nachfrage aus dem Automobilbereich infolge der Coronakrise beeinflusst sein. Additive für Verpackungen, Agrochemie oder Leichtbaumaterialien werden sich dagegen gut entwickeln. Insgesamt erwarten wir, dass die Division – bei einer weiterhin sehr attraktiven Marge – das Vorjahresergebnis (bereinigtes EBITDA 2019: 886 Millionen €) nicht ganz erreichen wird.

Für die Division Nutrition & Care gehen wir davon aus, dass sich deren Geschäfte in den Bereichen Konsumgüter, Ernährung und Gesundheit positiv und konjunkturunabhängig entwickeln. Insgesamt erwarten wir in der Division Nutrition & Care ein deutlich über dem Vorjahr liegendes Ergebnis (bereinigtes EBITDA 2019: 462 Millionen €).

Die Division Smart Materials ist insbesondere im Bereich der Hochleistungskunststoffe und Silica für die Automobilindustrie durch eine coronabedingt schwächere Nachfrage beeinflusst. Desinfektionsmittel auf Wasserstoffperoxidbasis, Katalysatoren oder Silica für Konsumgüter werden sich dagegen gut entwickeln. Insgesamt gehen wir davon aus, dass das Ergebnis der Division nicht den Vorjahreswert (bereinigtes EBITDA 2019: 651 Millionen €) erreichen wird.

Die Entwicklung der Division Performance Materials wird weiterhin durch den drastischen Verfall des Ölpreises deutlich belastet werden. Daher erwarten wir ein signifikant niedrigeres Ergebnis als im Vorjahr (bereinigtes EBITDA 2019: 248 Millionen €).

Unsere eingeleiteten Effizienzprogramme werden wir weiterhin konsequent umsetzen. Gleichzeitig legen wir in der aktuell angespannten weltwirtschaftlichen Situation einen hohen Fokus auf die Sicherung unserer starken Liquiditätsposition. Dazu gehört auch eine weiterhin hohe Investitionsdisziplin. Die Auszahlungen für Sachinvestitionen werden für das Jahr 2020 unverändert auf dem bereits niedrigen Niveau des Vorjahres (2019: 880 Millionen €) liegen.

Für den **Free Cashflow** erwarten wir nun einen Wert von rund 700 Millionen € (2019: 717 Millionen €¹). Die Cash Conversion Rate² sollte oberhalb von 35 Prozent liegen (2019: 33,3 Prozent).

Die Verzinsung des eingesetzten Kapitals, gemessen am **ROCE** (Return on Capital Employed), ist abhängig vom letztlich erreichbaren Ergebnisniveau, wird aber im Jahr 2020 unter dem Niveau des Vorjahres liegen (2019: 8,6 Prozent).

Prognose 2020

Prognostizierte Kennzahlen	2019	Prognose 2020 ^a	Im Mai angepasste Prognose 2020	Aktuelle Prognose 2020
Konzernumsatz	13,1 Mrd. €	stabil	zwischen 11,5 Mrd. € und 13,0 Mrd. €	zwischen 11,5 Mrd. € und 13,0 Mrd. €
Bereinigtes EBITDA	2,15 Mrd. €	zwischen 2,0 Mrd. € und 2,3 Mrd. €	zwischen 1,7 Mrd. € und 2,1 Mrd. €	zwischen 1,8 Mrd. € und 2,0 Mrd. €
ROCE	8,6%	auf Vorjahresniveau	unter Vorjahresniveau	unter Vorjahresniveau
Auszahlungen für Sachinvestitionen	880 Mio. €	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau	auf Vorjahresniveau
Free Cashflow: Cash Conversion Rate ^b	33% ^c	leicht höher	mindestens auf Vorjahresniveau	über Vorjahresniveau

^a Wie im Finanzbericht 2019 berichtet.

^b Definiert als Free Cashflow/Bereinigtes EBITDA.

^c Vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

Zur Einordnung der auf Basis der neuen Konzernstruktur gemachten Prognoseangaben für das Geschäftsjahr 2020 zeigen wir hier die für das Geschäftsjahr 2019 reorganisierten Gesamtjahreswerte für Außenumsatz und bereinigtes EBITDA nach den neuen Divisionen:

2019: Umsatz und bereinigtes EBITDA nach neuer Konzernstruktur

in Millionen €	Umsatz	Bereinigtes EBITDA
Specialty Additives	3.381	886
Nutrition & Care	2.922	462
Smart Materials	3.371	651
Performance Materials	2.634	248
Services	763	122
Corporate, andere Aktivitäten	37	-216
Evonik	13.108	2.153

¹ Vor Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts.

² Definiert als Free Cashflow/Bereinigtes EBITDA.

Gewinn- und Verlustrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2020	2019	2020
Umsatzerlöse	3.232	2.917	9.824	8.986
Kosten der umgesetzten Leistungen	-2.343	-2.104	-6.986	-6.430
Bruttoergebnis vom Umsatz	889	813	2.838	2.556
Vertriebskosten	-370	-350	-1.135	-1.112
Forschungs- und Entwicklungskosten	-107	-104	-315	-317
Allgemeine Verwaltungskosten	-135	-121	-419	-374
Sonstige betriebliche Erträge	65	86	177	170
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-125	-85	-309	-256
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	2	6	-3	13
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	219	245	834	680
Zinserträge	57	14	70	28
Zinsaufwendungen	-56	-37	-166	-124
Sonstiges Finanzergebnis	-8	-1	-16	-3
Finanzergebnis	-7	-24	-112	-99
Ergebnis vor Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	212	221	722	581
Ertragsteuern	-54	-69	-155	-160
Ergebnis nach Steuern fortgeführter Aktivitäten	158	152	567	421
Ergebnis nach Steuern nicht fortgeführter Aktivitäten	1.326	-	1.395	-18
Ergebnis nach Steuern	1.484	152	1.962	403
davon entfallen auf				
andere Gesellschafter	5	3	17	10
Gesellschafter der Evonik Industries AG (Konzernergebnis)	1.479	149	1.945	393
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert und verwässert)	3,17	0,32	4,17	0,84
davon entfallen auf				
fortgeführte Aktivitäten	0,33	0,32	1,18	0,88
nicht fortgeführte Aktivitäten	2,84	0,00	2,99	-0,04

Bilanz

in Millionen €	31.12.2019	30.09.2020
Immaterielle Vermögenswerte	5.858	5.904
Sachanlagen	6.435	6.492
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	640	643
At Equity bilanzierte Unternehmen	45	76
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	625	571
Latente Steuern	1.718	1.792
Laufende Ertragsteueransprüche	12	13
Sonstige Vermögenswerte	82	119
Langfristige Vermögenswerte	15.415	15.610
Vorräte	1.884	1.965
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.569	1.455
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	1.278	766
Laufende Ertragsteueransprüche	325	148
Sonstige Vermögenswerte	387	283
Flüssige Mittel	1.165	1.043
Kurzfristige Vermögenswerte	6.608	5.660
Summe Vermögenswerte	22.023	21.270
Gezeichnetes Kapital	466	466
Kapitalrücklage	1.167	1.167
Gewinnrücklagen inklusive Bilanzgewinn	7.341	7.029
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-4	-368
Anteile der Gesellschafter der Evonik Industries AG	8.970	8.294
Anteile anderer Gesellschafter	90	87
Eigenkapital	9.060	8.381
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.967	4.274
Sonstige Rückstellungen	779	765
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	3.713	3.595
Latente Steuern	537	552
Laufende Ertragsteuerschulden	320	315
Sonstige Verbindlichkeiten	93	134
Langfristige Schulden	9.409	9.635
Sonstige Rückstellungen	778	644
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.324	1.105
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	918	1.034
Laufende Ertragsteuerschulden	59	53
Sonstige Verbindlichkeiten	475	418
Kurzfristige Schulden	3.554	3.254
Summe Eigenkapital und Schulden	22.023	21.270

Kapitalflussrechnung

in Millionen €	3. Quartal		Dreivierteljahr	
	2019	2020	2019	2020
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern fortgeführter Aktivitäten	219	245	834	680
Abschreibungen, Wertminderungen/Wertaufholungen langfristiger Vermögenswerte	286	254	734	750
Ergebnis aus at Equity bilanzierten Unternehmen	-2	-6	3	-13
Ergebnis aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	4	-13	-1	-3
Veränderung der Vorräte	23	78	-57	-135
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	103	-46	-23	58
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-123	-70	-90	-186
Veränderung der Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	-34	1	-69	22
Veränderung der sonstigen Rückstellungen	46	41	-297	-160
Veränderung der übrigen Vermögenswerte/Schulden	6	39	85	83
Dividendeneinzahlungen	3	-	10	23
Steuerzahlungen aus dem Carve-out des Methacrylatgeschäfts	-128	-	-128	-
Aus-/Einzahlungen für übrige Ertragsteuern	-	12	-145	-2
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	403	535	856	1.117
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	52	-	91	-9
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	455	535	947	1.108
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-210	-223	-567	-596
Auszahlungen für die Übernahme der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-25	-2	-25	-296
Auszahlungen für den Erwerb von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-9	-2	-28	-17
Einzahlungen aus Veräußerungen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	10	20	19	32
Einzahlungen aus der Veräußerung des Methacrylatgeschäfts	2.206	18	2.206	18
Ein-/Auszahlungen aus dem Verlust der Beherrschung über Geschäftsbetriebe	-1	2	-7	2
Ein-/Auszahlungen aus Veräußerungen von übrigen Unternehmensbeteiligungen	-	-	-	45
Ein-/Auszahlungen für Wertpapiere, Geldanlagen und Ausleihungen	-1.203	212	-1.216	580
Zinseinzahlungen	5	13	21	27
Cashflow aus Investitionstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	773	38	403	-205
Cashflow aus Investitionstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-16	-	-47	-
Cashflow aus Investitionstätigkeit	757	38	356	-205
Kapitaleinzahlungen/-auszahlungen	3	-	4	2
Dividendenauszahlung an Gesellschafter der Evonik Industries AG	-	-270	-536	-536
Dividendenauszahlungen an andere Gesellschafter	-1	-	-11	-13
Auszahlungen für den Kauf eigener Anteile	-	-	-17	-16
Einzahlungen aus dem Verkauf eigener Anteile	-	-	13	12
Aufnahme von Finanzschulden	-64	45	153	904
Tilgung der Finanzschulden	-132	-170	-285	-1.304
Ein-/Auszahlungen im Zusammenhang mit Finanztransaktionen	-6	23	9	-
Zinsauszahlungen	-19	-12	-81	-50
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit fortgeführter Aktivitäten	-219	-384	-751	-1.001
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten	-4	-	-8	-
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-223	-384	-759	-1.001
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	989	189	544	-98
Finanzmittelbestand zum 01.07./01.01.	540	864	988	1.165
Zahlungswirksame Veränderung der Finanzmittel	989	189	544	-98
Einfluss von Wechselkurs- und sonstigen Veränderungen der Finanzmittel	3	-10	-	-24
Finanzmittelbestand/Flüssige Mittel zum 30.09. laut Bilanz	1.532	1.043	1.532	1.043

Vorjahreszahlen angepasst.

Segmentberichterstattung

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – 3. Quartal

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Außenumsatz	861	777	726	715	833	790
Innenumsatz	4	4	5	6	12	10
Gesamtumsatz	865	781	731	721	845	800
Bereinigtes EBITDA	232	214	119	140	157	137
Bereinigte EBITDA-Marge in %	26,9	27,5	16,4	19,6	18,8	17,3
Bereinigtes EBIT	189	171	52	79	99	73
Sachinvestitionen ^a	26	21	45	36	72	105
Finanzinvestitionen	-	-	30	-	1	-12

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – 3. Quartal

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2019	2020	2019	2020
Außenumsatz ^a	1.611	1.384	752	708
Sachinvestitionen	137	171	33	27

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 506 Millionen € (Vorjahr: 562 Millionen €).

Performance Materials		Services		Corporate, andere Aktivitäten, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
607	444	196	184	9	7	3.232	2.917
23	11	444	432	-488	-463	-	-
630	455	640	616	-479	-456	3.232	2.917
49	28	32	41	-46	-41	543	519
8,1	6,3	16,3	22,3	0,0	-	16,8	17,8
17	-5	-9	-	-55	-49	293	269
11	11	42	42	1	1	197	216
-	-	9	2	-	-	40	-10

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2020	2019	2020	2019	2020
146	129	723	696	3.232	2.917
2	1	25	17	197	216

Segmentberichterstattung nach operativen Segmenten – Dreivierteljahr

in Millionen €	Specialty Additives		Nutrition & Care		Smart Materials	
	2019	2020	2019	2020	2019	2020
Außenumsatz	2.571	2.377	2.176	2.205	2.535	2.369
Innenumsatz	10	7	20	13	42	40
Gesamtumsatz	2.581	2.384	2.196	2.218	2.577	2.409
Bereinigtes EBITDA	683	656	353	427	483	405
Bereinigte EBITDA-Marge in %	26,6	27,6	16,2	19,4	19,1	17,1
Bereinigtes EBIT	558	525	188	239	321	215
Sachinvestitionen ^a	62	52	145	79	161	286
Finanzinvestitionen	–	–	30	20	9	289
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	3.665	3.649	5.339	5.257	7.145	7.610

Vorjahreszahlen angepasst.

^a In immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Segmentberichterstattung nach Regionen – Dreivierteljahr

in Millionen €	Europa, Naher Osten & Afrika		Nordamerika	
	2019	2020	2019	2020
Außenumsatz ^a	5.067	4.348	2.212	2.178
Geschäfts- oder Firmenwerte zum 30.09. ^b	2.345	2.344	1.992	1.959
Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und Nutzungsrechte zum 30.09. ^b	4.305	4.568	2.021	2.172
Sachinvestitionen	336	457	84	108
Mitarbeiter zum 30.09. (Anzahl)	22.559	22.531	4.309	4.632

Vorjahreszahlen angepasst.

^a Außenumsatz Europa, Naher Osten & Afrika: davon Deutschland 1.549 Millionen € (Vorjahr: 1.708 Millionen €).

^b Langfristiges Vermögen gemäß IFRS 8.33 b.

Performance Materials		Services		Corporate, andere Aktivitäten, Konsolidierung		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2020	2019	2020	2019	2020	2019	2020
1.981	1.466	542	546	19	23	9.824	8.986
73	49	1.416	1.312	-1.561	-1.421	-	-
2.054	1.515	1.958	1.858	-1.542	-1.398	9.824	8.986
195	57	99	107	-166	-164	1.647	1.488
9,8	3,9	18,3	19,6	0,0	0,0	16,8	16,6
94	-39	-24	-13	-189	-183	948	744
37	30	95	157	7	3	507	607
13	-	13	6	-	-	65	315
1.669	1.640	14.443	14.348	309	318	32.570	32.822

Mittel- & Südamerika		Asien-Pazifik		Summe Konzern (fortgeführte Aktivitäten)	
2019	2020	2019	2020	2019	2020
445	391	2.100	2.069	9.824	8.986
33	30	259	247	4.629	4.580
149	97	1.794	1.622	8.269	8.459
4	3	83	39	507	607
675	657	5.027	5.002	32.570	32.822

Appendix

Anpassungen von Vorjahreszahlen

Anpassungen in der Kapitalflussrechnung

Zum 31. Dezember 2019 gab es zwei Korrekturen in der Kapitalflussrechnung, die rückwirkende Anpassungen der Kapitalflussrechnung für das dritte Quartal 2019 zur Folge haben.

Die erste Anpassung betraf den Ausweis der Veräußerung des Methacrylatgeschäfts und führte zu einer Erhöhung der Einzahlungen aus der Veräußerung des Methacrylatgeschäfts im Cashflow aus Investitionstätigkeit um 15 Millionen € und gegenläufig zu einer Verringerung des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit nicht fortgeführter Aktivitäten.

Die zweite Anpassung betrifft bei unverändertem Cashflow aus Finanzierungstätigkeit die Aufnahme und Tilgung von Finanzschulden, die jeweils um 150 Millionen € reduziert wurden.

Anpassungen in der Segmentberichterstattung

Zum 1. Juli 2020 hat der Vorstand der Evonik Industries AG die Konzernstruktur neu ausgerichtet. Die neuen Chemie-Divisionen Specialty Additives, Nutrition & Care, Smart Materials sowie Performance Materials sind in ihrer Größe und Profitabilität ausgeglichener und lassen sich durch eine eindeutigere Zuordnung der Technologieplattformen gezielter steuern. Gleichzeitig wurden die Verwaltungsfunktionen optimiert.

Die bisherigen Regionen Westeuropa, Osteuropa und Naher Osten & Afrika wurden zum 1. Juli 2020 zusammengefasst, um künftig als eine Region auf kommende Herausforderungen reagieren zu können.

Die Vorjahreszahlen wurden sowohl für die Berichtssegmente als auch für die Regionen entsprechend angepasst.

Finanzkalender

Finanzkalender 2021

Anlass	Datum
Berichterstattung 4. Quartal 2020 & Gesamtjahr 2020	4. März 2021
Berichterstattung 1. Quartal 2021	6. Mai 2021
Hauptversammlung 2021	2. Juni 2021
Berichterstattung 2. Quartal 2021	5. August 2021
Berichterstattung 3. Quartal 2021	4. November 2021

Impressum

Herausgeber

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
www.evonik.de

Kontakt

Kommunikation
Telefon +49 201 177-3315
presse@evonik.com

Investor Relations
Telefon +49 201 177-3146
investor-relations@evonik.com